



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Tormentill. Blutwurtz/ Roht Heilwurtz/ Sibenbletter/ Sibenfingerkraut.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



## Von allerhand Arzney/

den / jedes mal auff drey loht / bracht den Stein / ist  
fürs Gien in Lenden vnd Blasen / machet Sarnen  
bringet die Nieren vnd Blasen.

## Knabenkraut / Stendelkraut.

Kagwurz / Standwurz.

**D**ies heiß vnd trucken am andern Grad / sondero  
lich gut den feuchten in Gewerben. Die Wur  
zel mit Wein gesotten / gedruncken / machet  
lust zu Venus spiel / vnd die grosse gibt Manns  
lichen Samen / die kleine aber Weiblichen Samen.

Der Saft von die  
sem kraut gedrun  
cken / ist dz allerbeste  
zu dem Gesicht.

## Knabenkraut wasser.

Im ende des Mey  
ens die Wurzel ge  
brennt / Morgens vñ  
Abends / jedes mal  
auff 3 loht gedrun  
cken / stärcket vnd  
kräftiget den Mas  
gen / bringet hitz / be  
weget Venereu / ver  
treibt die Gelbsucht  
vnd machet Sarnen.

## Tormentill

Blutwurz / Roht Heilwurz / Sibensble  
ter / Sibensfingerkraut.

**D**ies Kraut ist kalt vnd trucken an dem dritten  
Grad / die wurzel gleichet der Galgantwurz  
gel.



343  
20  
7

213

161





gel/roht vnnnd Knod-  
 ech. Wer das roht  
 herre/ der pulverisire  
 die wurzel/ es hilffte  
 wol wider alle vers  
 gifft/ wider das drits  
 tägige feber.

Der safft mit Chas  
 millenöl / leget den  
 schmerzen des Ges  
 ichts. Gepülverk  
 vnnnd mit Sawrams  
 pffer wasser gedrun  
 cken / ist gut für die  
 pestilenz. Alle inno  
 erliche Glyder werde  
 bekräftiget vō diser  
 wurzeln/ so man das  
 von drindiet.

Tormentill ist auch die aller beste Blutstellung/ zur  
 Nasen/ zu den Wunden/ Bauch/ Rohrtfluß/ oder auch  
 den Frauen ihren vbrigen Fluß zu stillen/ das puluer  
 gedruncken mit Wein/ vnd darüber gebunden.

Tormentill wasser.

Tormentill mit allen seinen wurzelen gehacket vnd  
 gebrennt zwischen den zweyen vnser Frauen tagen.

Dis wassers nächtern gedruncken auff drey loht/ ist  
 gut wider vergifft/ pestilenzische Luft/ für allerley  
 geschwer im Menschen/ stopffet den Stulgang/ bes  
 sonder das rohte Durchlauffen / erfrischet den Leib/  
 stärcket das Hertz/ Magen/ Leber/ Milz / für  
 alle feber/ stärcket die lang Kranck sein gewesen. Ist  
 auch gut zu den Wunden/ gedruncken vnd darmit ges  
 wäschen/ heilet die Sifteln/ Krebs mit dūchern daru  
 ber geleat. In die Augen gethan auff den Abend/  
 lentreit das Gesicht.

Reimb